

DIGITALE KATAG-CHEFTAGUNG 2020 LIVE AUS BERLIN

Modebranche wünscht sich mehr Unterstützung von der Regierung

Pressemitteilung

Wie steht es aktuell um die Modebranche? Sind die derzeit aufgelegten Hilfsprogramme für die Wirtschaft wirklich das, was der Modehandel braucht? Was steht ganz oben auf der Agenda der Erwartungen? Während der ersten digitalen KATAG-Cheftagung am 24.06.2020 live aus Berlin äußerten sich dazu Vertreter der Modebranche gegenüber dem Ehrengast, Peter Altmaier (MdB), dem Bundesminister für Wirtschaft und Energie.

Dr. Daniel Terberger, Vorstandsvorsitzender der KATAG, beschrieb die aktuelle Situation für den Modeeinzelhandel als dramatisch. Sie sei geprägt von Angst und Sorge mit vielen offenen Fragen hinsichtlich der Zukunft. Bei allem Respekt vor dem Engagement des Ministers sowie dem schnell aufgelegten Rettungsschirm der Regierung, gab es von den eingeladenen Talk-Gästen ebenso Kritik an dem aktuell aufgelegten Konjunkturprogramm. „Hier hätte man mehr machen können.“

Die am Talk teilnehmenden Gäste aus der Modebranche legten ausführlich dar, warum z. B. die Senkung der Mehrwertsteuer für ihre Branche eher Aufwand als Ertrag bedeutet. Sie wünschten sich mehr Differenzierung zu anderen Branchen, ebenso wie zum Onlinehandel. Peter Altmaier, der während seiner Ausführungen den Begriff der „kulturellen Identität“ prägte, nahm sich den Sorgen der Modehändler an und versprach, die Entwicklung der Branche im Blick zu behalten. Schließlich trage diese Branche zur kulturellen Vielfalt in unseren Städten bei.

Er appellierte an die Modebranche sich zum einen online noch weiter zu engagieren bzw. neue Konzepte zu entwickeln, die sowohl online als auch offline – in Form von mehr Erlebnis für die ganze Familie – funktionierten. „Wir brauchen bessere und attraktivere Angebote. Wenn Sie sich hier alle einig sind und gemeinsam Ideen entwickeln, bin ich bereit, bei der Umsetzung zu helfen“ versprach Altmaier.

Talk-Gäste aus der Modebranche waren Claudia Maurer-Bantel, geschäftsführende Gesellschafterin des Modekaufhauses Bantel aus Schorndorf, Markus Johannsen, Geschäftsführer vom Modehaus Düsenberg & Harms sowie Mark Bezner, geschäftsführender Gesellschafter der Olymp Bezner KG. Moderiert wurde die Talkrunde von Michael Werner, dem Chefredakteur der Textilwirtschaft.



Über die KATAG AG

Die KATAG AG ist Europas größter Fashion-Dienstleister mit mehr als 350 Handelsunternehmen an über 1.600 Standorten. Die KATAG bietet ihren Partnern renditestarke Marken (u.a. STACCATO, BASEFIELD, CLARINA, COMMANDER), Flächenkonzepte und Shops. Neben dem breitgefächerten Mode- und Lifestyle-Sortiment, unterstützt die KATAG ihre angeschlossenen Partnerfirmen mit den unterschiedlichsten Dienstleistungen - über Marketing, Digitalisierung, Zentralregulierung, POS-Aktionen, Kundenevents bis hin zu IT-Lösungen, Betriebsberatung, Finanz- und Versicherungsdienstleistungen. Im Design-Premiumsegment wird das Markenportfolio der KATAG mit den Marken "JETTE" und "(THE MERCER) N.Y." abgerundet.

Kontakt

KATAG AG
Dr. Daniel Terberger
Vorstandsvorsitzender
Stralsunder Straße 5
33605 Bielefeld
Tel.: +49 (0)521 - 292 - 200
Web: www.katag.de